

Siemens wählt Monta als bevorzugten Anbieter von Elektrofahrzeug-Ladesoftware für Unternehmensflotten

- **Durch die Partnerschaft wird Siemens zum Komplettanbieter von E-Mobility-Services für das Flotten- und Facility-Management**
- **Funktionsstarke Software mit hoher Flexibilität und Komfort für Fahrer von Elektrofahrzeugen und Flottenbetreiber**

Siemens und der Anbieter von Ladeplattformen für Elektrofahrzeuge Monta sind eine Partnerschaft eingegangen, um den Ausbau der Ladeinfrastruktur in Europa zu fördern. Siemens plant die Nutzung des Charge Point Management System (CPMS) von Monta, um die eigenen Flottenfahrzeuge und Ladepunkte zu managen und um Kunden eine umfassende Lösung zum Laden von Elektrofahrzeugen am Arbeitsplatz, an öffentlichen Ladepunkten und zu Hause zu bieten. Dadurch wird ein hohes Maß an Verfügbarkeit gewährleistet.

Durch die Partnerschaft wird Siemens zum Komplettanbieter von E-Mobility-Services für Flottenbetreiber. Mit dem CPMS von Monta als Betriebssystem ist Siemens in der Lage, durch den Aufbau einer europaweiten Infrastruktur für Flotten- und Facility-Manager die Elektromobilität noch schneller in den Alltag zu integrieren und Ladeservices für die eigenen Dienstwagenfahrer, Fahrer von Poolfahrzeugen und Mitarbeitenden anzubieten.

Gemeinsame Pressemitteilung von Siemens und Monta

Das CPMS unterstützt den gesamten Betrieb von Ladestationen, einschließlich Lastausgleich, Verfügbarkeit von Ladepunkten (z. B. privat/öffentlich), Zugänglichkeit von Ladepunkten (z. B. Reservierung) und Preisgestaltung. Das Betriebssystem umfasst Flottenmanagement, intelligente Zugriffsrechte und automatische Rückerstattung für das Laden zuhause, und es bietet mehrere Zahlungsoptionen (Apple Pay, Google Pay, Kreditkarte usw.) für Fahrer. Siemens offeriert die Lösung als Managed Service und übernimmt die Einrichtung und Überwachung des Systems im Auftrag des Kunden. Eine mobile App mit erweiterten Funktionen sorgt für ein komfortables Ladeerlebnis.

„Wir freuen uns, mit Monta zusammenzuarbeiten und die innovative, funktionsstarke Software des Unternehmens in unsere Angebote zu integrieren. Dies unterstützt unsere Ambitionen, die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge weiter auszubauen“, sagte Markus Mildner, CEO eMobility bei Siemens Smart Infrastructure.

Casper Rasmussen, CEO von Monta, freut sich über die Zusammenarbeit mit dem Branchenführer Siemens. „Wir sind stolz darauf, mit einem so renommierten Unternehmen wie Siemens zusammenzuarbeiten, das seit Jahrzehnten einen nachhaltigen positiven Einfluss auf unsere Gesellschaft ausübt. Gemeinsam können wir den Aufbau eines europaweiten Ladenetzes beschleunigen, in dem sowohl Fahrern von Elektrofahrzeugen als auch Betreibern von Ladestationen ein reibungsloses Laden von Elektrofahrzeugen ermöglicht wird“, sagte Rasmussen, CEO, CTO und Mitgründer von Monta.

Siemens eMobility ist Teil von Siemens Smart Infrastructure und bietet IoT-fähige Hardware, Software und Services für AC- und DC-Ladestationen von 11 kW bis 300 kW für eine Vielzahl von Anwendungen.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild / Pressebilder / weiteres Material finden Sie unter <https://sie.ag/2upoAz>

Weitere Informationen zu Siemens eMobility finden Sie unter [siemens.com/emobility](https://www.siemens.com/emobility)

Weitere Informationen zu Monta finden Sie unter [monta.com/de](https://www.monta.com/de)

Gemeinsame Pressemitteilung von Siemens und Monta

Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens AG

Christian S. Wilson

Telefon: +49 172 138 5608; E-Mail: Christian_stuart.wilson@siemens.com

Monta

Thomas Lockhart

Telefon: +45 2383 8834; E-Mail: tl@monta.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2022 hatte das Geschäft weltweit rund 72.700 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welt befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Monta ist eine Plattform für das Laden von Elektrofahrzeugen, mit dem das Unternehmen die Infrastruktur für Ladestationen weltweit revolutionieren will. Durch das Bereitstellen einer App zum Laden von E-Fahrzeugen für Autobesitzer*innen und eines Managementsystems für Betreiber*innen verbindet Monta Fahrer*innen, Standorteigentümer und Installateure, um ein offenes, zugängliches Netzwerk von Ladestationen zu schaffen.

Mit der Monta-Software kann jedes Unternehmen, jede Organisation und öffentliche Einrichtung, die verfügbare Standorte und Flächen besitzt, Ladestationen für Mitarbeitende, Gäste und E-Fahrer*innen anzeigen, verwalten und einrichten. So können Ladestationsbesitzer Nutzer*innen, Stromverbrauch, Preise, Zugang und Transaktionen über die Monta-App verwalten.

Gemeinsame Pressemitteilung von Siemens und Monta

Durch das Peer-to-Peer-Laden können Wohneigentümer ihre Ladestationen mit anderen E-Fahrer*innen teilen und so eine zusätzliche Einnahmequelle erschließen, während sie gleichzeitig einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft leisten. Durch das Integrieren von persönlichen E-Ladestationen in der Monta-App können private Ladestationsbesitzer ihre Ladevorgänge einsehen, den Zugang zur Ladestation verwalten und ihre eigenen Preise und Nutzungsmöglichkeiten festlegen. Mehr unter monta.com/de.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen",